

Beine amputiert: Therapie-Hilfe

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs unterstützt 13-jähriges Mädchen

GROSS GERUNGS. Der 13 Jahre alten Claudine, aus der ruandischen Hauptstadt Kigali, mussten Ende Juni beide Beine amputiert werden. Danach musste das junge Mädchen lernen, mit seinen Prothesen zu gehen.

Zwei Mal pro Woche kam sie daher für jeweils eine Stunde ins Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zur Physiotherapie. Zwei Therapeuten unterstützten sie kostenlos mit gezieltem Gehtraining und Stärkung der Rumpfstabilität. Initiiert wurde dies durch Erika Hronicek, Leiterin des Projekts Ruanda.

Sie hat sowohl für die Organisation der komplexen orthopädischen Operationen sowie für die orthopädie-technische Versorgung und Physiotherapie in Österreich gesorgt. Bereits am 14. September musste Claudine die



L. Schaumberger, S. Hackl, A. Mitmannsgruber, S. Spießmaier, J. Rus, Claudine, S. Tüchler, E. Hronicek, E. Schulner (v.l.).

Foto: HKZ

Rückreise nach Ruanda antreten. Durch Spenden konnte jedoch ein Jahr lang die

Physiotherapie vor Ort finanziert werden.

meinbezirk.at/2896862